

PfA S A 48/18

1761-1762

Kirchenrechnung für die Duxkapelle (Kapelle Maria zum Trost) in Schaan für die Jahre 1761-1762 abgelegt vom Kapellenpfleger Peter Guetschalck (Gottschalk).

Or. (A), PfA Schaan, A 48/18. – Pap. 1½ Doppelblatt 41,4 (20,7) / 33 cm. – fol. 3v unbeschrieben. – 1. Beiblatt 21/33,5 cm, 2. Beiblatt 17,5/22,5 cm, 3. Beiblatt 32/20 cm, 4. Beiblatt 12,2/9 cm, 5. Beiblatt 20,7/34 cm.

Bemerkung: Der Rechnung liegt das Gulden-Kreuzer-System zugrunde, d.h. 1 Gulden = 15 Batzen (12 Schilling) = 60 Kreuzer = 240 Pfennig. Bei den Geldangaben wird jeweils die vom Schreiber korrigierte Version transkribiert. Die Währungseinheiten werden aufgelöst, also fl = Gulden, bz = Batzen, kr = Kreuzer, pf (d) = Pfennig.

[fol. 1r]

l¹ Abraittung der löblichenl² Capellen Maria zum Trost,l³ so ist abgelegt worden vnterl⁴ tite(liert) Jhro Hochwürden vnd Gnadenl⁵ Heren, Herren Decanan Josephl⁶ Ferdinandt Leo von Freüwis¹l⁷ vnd Pfarrherr alda für anol⁸ 1761 vnd 1762.l⁹ Erstlich der Empfang von 2l¹⁰ Jaren auß dem Opferstokh von

Gulden Kreuzer Pfennig

l¹¹ Schmaltz vnd gehechleten Hampf vnd außl¹² dem Sëkhell50303.l¹³ Mer von Wein anno 1761 vnd 1762.....10––.l¹⁴ Jtem von Capitalen Zinßen:l¹⁵ Ignatzi Willÿ von Vadutz10––.l¹⁶ Johanneß Wanger5––.l¹⁷ Joseph Bleichner1252–.l¹⁸ Johanneß Willÿ alt4––.l¹⁹Latus 92223.

[fol. 1v]

Gulden Kreuzer Pfennig

l¹ Joseph Guetschalck724–.l² Frantz Carlly Hiltÿ, Balbierer436–.

l ³ Anthonÿ Hiltÿ, Vadutz	1	30	—.
l ⁴ Johanneß Trësßell	3	24	—.
l ⁵ Caspar Walsßer	3	42	—.
l ⁶ Andreas Trësßell	2	51	—.
l ⁷ Johannes Schädler	3	24	—.
l ⁸ Hanß Adam Kauffman, Vadutz	1	30	—.
l ⁹ Anthonÿ Ospeltt, Vadutz.....	1	30	—.
l ¹⁰ Lorentz Quader	1	18	—.
l ¹¹ Joseph Hilttÿ, Schulmeister.....	6	36	—.
l ¹² Joseph Lammpert, Vadutz	2	—	—.
l ¹³ Anthonÿ Hiltÿ, Vadutz	1	15	—.
l ¹⁴ Anthonÿ Kauffman, Küeffer	4	—	—.
l ¹⁵ Michael Beckh alt	2	30	—.
l ¹⁶ Johanneß Hiltÿ, Stürman	3	—	—.
l ¹⁷ Item von 2 Auwtheillen nur			
l ¹⁸ ein Jahr		<u>36</u>	—.
l ¹⁹		Latus 51	6

[fol. 2r]

Gulden Kreuzer Pfennig

l ¹ Die Außgab von der lesten			
l ² Reithung, so geschehen den 5. Dag			
l ³ Jenner ano 1761.			
l ⁴ An der Kirchen Reitung geben.....	1	—	—.
l ⁵ Ano 1761 zal ich Hanß Vllrich Jartag 2 Geist(lichen).....	1	12	—.
l ⁶ Ano 1761 an der Liechmesß ^{a)} wiß Wax.....	1	—	—.
l ⁷ Ano 1761 zal ich Capcalin ^{b)} Jartag 2 Geist(lichen)	1	12	—.
l ⁸ Ano 1761 den 22. Hornung erleg ich			
l ⁹ Geltt laut Quitung dem Herr Decan	13	—	—.
l ¹⁰ Ano 1761 zal ich Maria Meÿerin Jartag.....	1	12	—.
l ¹¹ Ano 1761 zal ich für Öll in H(eilig) Grab.....	—	18	—.
l ¹² Ano 1761 zal ich Martin Gantner Jartag	1	12	—.
l ¹³ Ano 1761 zal ich Stoffel Hiltis Jartag	1	12	—.
l ¹⁴ Ano 1761 zal ich Hanß Vllrich Ebenhoch	1	12	—.
l ¹⁵ Ano 1761 zal ich Maria Hiltin Jartag.....	1	12	—.
l ¹⁶ Ano 1761 an der Kierchweichung für			
l ¹⁷ Predig vnd 3 Geistlichen	3	—	—.

l ¹⁸ An dem selbigen Dag erleg ich Geltt		
l ¹⁹ dem gnädigen Hern Decan laut Quitung	17-
l ²⁰ Ano 1761 zal ich Johanneß Connradt J(ahrtag)	112
l ²¹	Latus 4454

[fol. 2v]

	Gulden	Kreuzer	Pfennig
l ¹ Ano 1761 vnd [17]62 für ein Spänn.....	-	40-
l ² Mer dem Satler für ein Altar Küßy	-	15-
l ³ Ano 1761 zal ich Johanneß Quader Jartag	1	--
l ⁴ Ano 1761 zal ich für Stiffter vnd Gütäder.....	1	48-
l ⁵ Mer zal ich dem Meister Joseph Connradt, l ⁶ Schnider, für Meßgewand, Fuder vnd			
l ⁷ Macher Lohn	2	24-
l ⁸ Mer dem Johanneß Wenawisßer Schuldli.....	6	--
l ⁹ Ano 1762 zal ich Hanß Vllerich Jartag	1	12-
l ¹⁰ Ano 1762 zal ich Margretha Capicallin	1	12-
l ¹¹ Ano 1762 den 4. Aperillen erleg ich			
l ¹² Geltt dem Johanneß Risch, Frantzen Sohn, l ¹³ laut einem oberkeitli(ch)en Brief, Pfarhoff	40	--
l ¹⁴ Ano 1762 für Öll in H(eilig) Grab	-	27-
l ¹⁵ Ano 1762 zal ich Martin Gantner Jartag	1	12-
l ¹⁶ Ano 1762 zal ich Maria Meýerin Jartag.....	1	12-
l ¹⁷ Ano 1762 zal ich Stoffell Hiltis Jartag	1	12-
l ¹⁸ Ano 1762 an der Dux Kirby für 3			
l ¹⁹ Geistlichen vnd Predig	2	48-
l ²⁰ Ano 1762 zal ich Maria Hiltin Jartag	1	12-
l ²¹	Latus 6234	

[fol. 3r]

	Gulden	Kreuzer	Pfennig
l ¹ Ano 1762 zal ich Johannes Connradt.....	1	12-
l ² Mer dem Herren Tiefentaller für			
l ³ Joseph Gantner Jartag	1	--
l ⁴ Ano 1762 erleg ich Geltt laut Quitung			
l ⁵ dem gnädigen Herr Decan.....	20	--
l ⁶ Ano 1762 für Stiffter vnd Güethäter			

⁷ Jartag 3 Geistlichen	1	48-
⁸ Mer deß Johannes Quader Jartag	1--
⁹ Jtem gib ich dem Mesßmer Johanes			
¹⁰ Risch Geltt.....	2--
¹¹		Latus 27-

|¹² Defalcatis defalcandis² bleibt der Rechnunggeber

|¹³ schuldig 9 Gulden, in fidem, Schann im Pfarrhoff

|¹⁴ den 31. Jener 1763.

|¹⁵ Joseph Ferdinand Leo Frewis, decanus, parochus, manu propria.

|¹⁶ Die Capell auf Dux hat Herr Peter Gutschalckh für 4 Jahr mit Einschluß des 1763
c-)und 1764-c)

|¹⁷ zur Discretion verwilliget obstehende 9 Gulden.

|¹⁸ And(reas) Conrad³, Pfarer

|¹⁹ alda.

Beiblatt 1

[fol. 1r]

|¹ Hochwürdiger, hochedl gebohrn, in Gott hochgelehrter,

|² gnädiger Herr, Herr Decan.

|³ Da ich die Ehr gehabt, S(einer) hochwürd(igen) Gnaden diße anuerlangte

|⁴ Arbeit durch meine Closterfrauen verfertigen zu lasßen,

|⁵ als v;bersende solche zu dero gnädigen Handen, verhoffe zu-

|⁶ gleich, es werde die Arbeit S(einer) hochwürd(igen) Gnaden beliebig vnd an-

|⁷ stendig sein. Vnd weilen hoch selbe gemeldet, ich solte gleich

|⁸ den Conten beÿsetzen, als hab ich mich vnterfangen, solchem

|⁹ gehorsamst nachzukommen, diene also zur beliebigen Nachricht,

|¹⁰ das vor alles zusammen 16 Gulden außmachtet. Wan ferners was

|¹¹ dienen kan, belieben hoch selbe mit meiner Wenigkheit zube-

|¹² fehlen. Anbeÿ mich zu fürdaurenden hohen Hulden vnd

|¹³ Gnaden demüthig empfehlend nebst all ersinnlicher Hochachtung

|¹⁴ geharre

|¹⁵ S(einer) hochwürd(igen) Gnaden,

|¹⁶ Valduna, den

|¹⁷ 28. Juny 1760.

|¹⁸ Gehors(amst) geist(liche)

|¹⁹ Dienerin vnd Vorb.

|²⁰ zu Gott, Sor(or)

|²¹ M(aria) Anna

|²² O(rdo) S(anctae) C(larae) Abbt(issin).

Beiblatt 2

[fol. 1r]

|¹ Hochwürdiger, hochedl gebohrn, in Gott hochgelehrter,

|² gnädiger Herr, Herr Decan.

|³ Vor die sobald vnd richtig eingesandte bezahlung vnd

|⁴ zugleich so reichlich gnädig beÿgelegte Regalia erstatte

|⁵ S(einer) hochwürd(igen) Gnaden den gehorsam(sten), demüthigsten Danckh.

|⁶ Der allerhöchste als beste Belohner alles Guten wolle statt

|⁷ vnßer alles hundertfeltig widerumb ersezen vnd vergelten,

|⁸ offerire zugleich vnßer schwaches Gebett vnd geringe Dienst,

|⁹ sie belieben hoch selbe mit ihren geringen Dienerinen nur

|¹⁰ zu befehlen, werden vns allzeit vor ein hohe Ehr vnd Gnad

|¹¹ schätzen, mit was Gefälliges aufwarten zu können. Die

|¹² ich mich zu hoher Propension vnd Gunstergebenheiten

|¹³ demüthig empfehlend nebst allgezimender Hochachtung

|¹⁴ geharre

|¹⁵ S(einer) hochwürd(igen) Gnaden,

|¹⁶ Valduna, den

|¹⁷ 2. July 1760.

|¹⁸ Gehors(amst) obligirte

|¹⁹ Dienerin vnd Vorb.

|²⁰ zu Gott, Sor(or)

|²¹ M(aria) Anna

|²² O(rdo) S(anctae) C(larae) Abbt(issin).

Beiblatt 3 [Aufschrift auf Briefumschlag]

[fol. 1r]

l¹ Reverendissimo, Excellentissimo
 l² Praenobili ac Doctissimo Domino,
 l³ Domino Josepho Ferdinando
 l⁴ de Frövis sanctissimae theologiae Doctori,
 l⁵ Cathedralis Ecclesiae Curiensis
 l⁶ Canonico Capitulari, Commissario
 l⁷ Episcopali ac Decano dignissimo
 l⁸ Domino ac Patrono perquam gratioso.
 l⁹ Schan.

[Vermerk auf Briefumschlag]

l¹ Den 3ten Julÿ 1760 durch des
 l² Peter Guetschalch Sohn bezalt
 l³ per 16 Gulden. Item 1. Aug(ust?) discreto
 l⁴ 1760.

Beiblatt 3 [Aufschrift auf Briefumschlag]

[fol. 1r]

l¹ Reverendissimo, Excellentissimo
 l² Praenobili ac Doctissimo
 l³ Domino, Domino Josepho
 l⁴ Ferdinando de Frövis,
 l⁵ sanctissimae theologiae Doctori Ecclesiae
 l⁶ Cathedralis Curiensis Canonico
 l⁷ ac Decano dignissimo Domino
 l⁸ perquam gratioso.
 l⁹ Schan.

[Vermerk auf Briefumschlag]

l¹ Quittance wegen
 l² den Reliquiae auf
 l³ Dux.

Beiblatt 5

[fol. 1r]

l¹ Das der Peter Guetschalch namens der löb(lichen) Capelle mir
 l² Endtgesetzten zu vnderschiedlichen Massen dreisig Gulden, sage 30 Gulden,
 l³ erlegt, wirdt hiemit quittiert. Datum, Pfarrhoff Schann, den 30. Novembris
 l⁴ 1761.

l⁵ Dise 30 Gulden seindt zu denen neüen antipendia⁴ à 27 Gulden,
 l⁶ jtem zu denen Gläseren beÿ denen Reliquien angewendet
 l⁷ worden. In fidem
 l⁸ Joseph Ferdinand Leo
 l⁹ Frewis, decanus, parochus, manu propria.

[fol. 1v]

l¹ Quittance per 30 Gulden.

a) Folgt durchgestr. meß. – b) A, anstatt Capicalin. – c-c) Mit Verweisungszeichen unter der nächsten Zeile nachgetragen.

¹ Josef Ferdinand Leo von Frewis, 1724-1764 Pfarrer in Schaan. – ² defalcatis defalcandis: nach Abzug des in Abzug zu bringenden. – ³ Andreas Konrad, 1764-1766 Pfarrer in Schaan. – ⁴ Antependium: Altarbehang.